



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 13.05.2024 im Feuerwehrhaus Jeddungen

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:49 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

Ratsherr Herr Jan Husmann

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Tobias Mundt

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Heinz-Hermann Gerken	
Ratsherr	Herr Uwe Joost	
Ratsherr	Herr Joachim Mahnke	fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Tam Ofori-Thomas	
Ratsherr	Herr Dominik Oldenburg	
Ratsherr	Herr Robert Rabe	
Ratsherr	Herr Michael Senkbeil	Vertr. von Herrn Mahnke

Beratendes Mitglied

Stadtbrandmeister Herr Kai-Olaf Häring

Verwaltung

Verw.-Ang.	Frau Ute Flammann	Protokollführerin
Verw.-Ang.	Herr Heiko Grünhagen	Ortsbrandmeister Jeddungen
Verw.-Ang.	Herr Mathias Haase	
Verw.-Ang.	Herr Jonas Hermonies	
Bürgermeister	Herr André Lüdemann	

Presse

Frau Ladwig, RK

ZuhörerInnen:

10 Personen

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2024
039-2024	5	Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Visselhövede
071-2024	6	Beschaffung eines HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Jeddungen
093-2024	7	Antrag der SPD-Fraktion auf Überprüfung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen incl. des Ge-

014-2024	8	bührentarifs zur Feuerwehrgebührensatzung
	9	Priorisierung Bauvorhaben Feuerwehrhäuser
	9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder (bei Bedarf)
	10	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	11	Nächste Sitzung geplant: 19.08.2024
084-2024	12	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
	13	Antrag des Stadtbrandmeisters auf eine Vollzeitstelle für den Gerätewart der Stadt Visselhövede zum 01.01.2025

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Nach einer ca. 30-minütigen Ortsbegehung des fertiggestellten Feuerwehrhauses Jeddin- gen unter der Leitung von Ortsbrandmeister Heiko Grünhagen, eröffnet Herr Husmann die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Husmann weist auf einen Antrag der SPD-Fraktion, SV- Nr. 093-2024, hin, der als neuer TOP 7 in die Tagesordnung mit aufgenommen werden soll. Stattdessen soll der jetzige TOP 7, Vollzeitstelle des Gerätewartes, in den nicht öffentlichen Teil geschoben werden, da der TOP mit einer Personalie verbunden ist. Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung mit den o.g. Änderungen einstimmig zu.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Grünhagen informiert darüber, dass in Jeddin- gen nun auch eine Kinderfeuerwehr ge- gründet werden soll.

Herr Ofori-Thomas bedankt sich bei Herrn Kai Carstens, der maßgeblich für die Planung des Feuerwehrhauses verantwortlich war.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2024

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift mit 6:0:1 Stimmen.

039-2024

5. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Visselhövede

Nach kurzer Erläuterung des Sachverhalts durch Herrn Haase bzgl. der Zusammenlegung der beiden Ortswehren Hiddingen und Schwitschen beschließt der Ausschuss:

**Die als Anlage 1 (zur Vorlage) beigefügte Satzung für die Freiwillige
Feuerwehr der Stadt Visselhövede tritt zum 01.07.2024 in Kraft.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

071-2024

6. Beschaffung eines HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Jeddin- gen

Herr Haase erläutert den Sachverhalt. Nach fast anderthalb Jahren erfolgloser Recherche nach einem passenden gebrauchten Löschfahrzeug ist nun die Anschaffung eines HLF 10 für 2025/2026 geplant, falls bis Ende des 3. Quartals d.Jahres kein passendes Gebraucht- fahrzeug gefunden wird. Eine Ausschreibung sollte im Oktober erfolgen. Der Stadtbrand- meister Kai-Olaf Häring unterstützt diesen Vorschlag mit den Worten: „Die Feuerwehreins- ätze von heute können nicht mit den Fahrzeugen von gestern bewältigt werden.“ Ein zwei- tes leistungsstarkes Fahrzeug werde dringend benötigt. Auch über die Gerätschaften und das Zubehör, z.B. über die Anschaffung einer Seilwinde, müsse nachgedacht werden. Der Ausschuss beschließt en bloc mit der Ergänzung „bis zum Ende des 3. Quartals“:

- a) Für die Ortsfeuerwehr Jeddigen wird in den Jahren 2025/2026 ein HLF 10 zum Preis in Höhe von etwa 500.000,00 € beschafft, wenn bis zum Ende des 3. Quartals 2024 kein passendes Gebrauchtfahrzeug gefunden wird.
- b) Die Ausschreibung und Vergabe sollen im 1. Quartal 2025 erfolgen. Die Ausschreibung soll durch die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) – Tochter des Niedersächsischen Städte- u. Gemeindebundes – erfolgen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

093-2024

7. Antrag der SPD-Fraktion auf Überprüfung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen incl. des Gebührentarifs zur Feuerwehrgebührensatzung

Herr Oldenburg erläutert kurz den Antrag der SPD-Fraktion, der daraus resultiert, dass einige Nachbarkommunen ihre Gebühren stark erhöht haben.

Herr Haase ergänzt, dass die Gebühren zuletzt, in enger Abstimmung mit dem RPA, im Jahre 2015 mit einem erheblichen Arbeitsaufwand kalkuliert wurden. In der Kalkulation mussten sämtliche Fahrzeugkosten der einzelnen Fahrzeuge zusammengeführt werden, sowie die Kosten der Feuerwehrrhäuser und der prozentuale Anteil der verschiedenen Einsätze (Brandeinsätze, Hilfeleistungseinsätze, Übungsstunden usw.) berechnet werden. Daher habe man auch die Fertigstellung des Feuerwehrrhauses Jeddigen abgewartet.

Unter der damaligen Rechtsprechung konnte man bestimmte Kosten nicht mit in die Kalkulation aufnehmen, daher waren die Gebühren relativ gering.

Die Grundsätze bzw. Parameter für die insgesamt sehr komplexe Gebührenkalkulation haben sich seitdem geändert. Ein Bürokratieabbau fand jedoch nicht statt. Nach heutiger Rechtsprechung kann man sogenannte Vorhaltekosten mit in die Kalkulation aufnehmen, was eine Gebührenerhöhung bedeutet. Ganz klar ist Herrn Haase noch nicht die Festlegung von Pauschbeträgen bzw. Pauschalsätzen. Eine darauf spezialisierte Firma wurde jedoch beauftragt, ein Kalkulationsgerüst zu erstellen. Es ist absolut wichtig, so Herr Haase, dass eine neue Satzung bzw. eine Gebührenkalkulation absolut rechtssicher ist.

In der zu überprüfenden Satzung geht es um Hilfeleistungen, die abrechenbar sind. Brandeinsätze und Hilfeleistungseinsätze, wo es um reine Menschenrettung geht, sind grundsätzlich nicht abrechenbar. Bei Bränden aber, bei denen es einen Brandstifter gibt, der vorsätzlich gehandelt hat, oder auch bei den kleineren Heckenbränden (z.B. verursacht durch Flammengeräte zur Krautbeseitigung), von denen es im vergangenen Jahr einige gab, wird abgerechnet. Das heißt, so Herr Haase zusammenfassend, dass nur ein kleiner Teil von Einsätzen abrechenbar ist. Im Jahr 2021 waren es 10 Einsätze (Einnahmen 2.010 €), im Jahr 2022 6 Einsätze (Einnahmen 1.170,94 €) und im Jahr 2023 20 Einsätze (Einnahmen 4.475,86 €). Durch eine Neukalkulation könnten diese Zahlen evtl. verdoppelt werden.

Herr Hermonies weist darauf hin, dass die Überprüfung bzw. Erstellung einer neuen Gebührenkalkulation sicher einige Monate in Anspruch nehmen wird.

Der Ausschuss beschließt

Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Gebührenkalkulation des Gebührentarifs zur Satzung der Freiwilligen Feuerwehr für 2024 durchzuführen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

014-2024

8. Priorisierung Bauvorhaben Feuerwehrhäuser

Herr Haase äußert einleitend seine Freude darüber, dass die internen Besprechungen der Feuerwehren eine Priorisierung ergeben haben, die sich mit der Priorisierung der Verwaltung deckt.

Herr Häring berichtet aus den Besprechungen mit den Ortsbrandmeistern und deren Stellvertretern. Man habe sachlich diskutiert und schnell eine Einigung erzielen können. Das Feuerwehrhaus Kettenburg wurde als Prio 1 festgelegt, das Feuerwehrhaus Wittorf als Prio 2 und das Feuerwehrhaus Hiddingen als Prio 3. Hier hoffe man darauf, baldmöglichst ein passendes Baugrundstück für die Ortswehr Hiddingen-Schwitschen zu finden. Die Verwaltung sucht bereits seit langem nach einem Grundstück, Herr Haase gibt die Hoffnung jedoch nicht auf, dass es einen verkaufsbereiten Grundstückseigentümer für das FW-Haus Hiddingen-Schwitschen geben wird.

Man würde sich wünschen, wenn Prio 1 und Prio 2 zusammen geplant und realisiert werden könnten, vorausgesetzt, es gründet sich eine Genossenschaft für den Bau in Kettenburg.

Herr Lüdemann freut sich auch über die Festlegung der Priorisierung durch die Feuerwehr, er bezweifelt jedoch, dass eine zeitgleiche Realisierung der ersten beiden Vorhaben möglich ist. Die Rahmenbedingungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Einzelne Wortmeldungen der Ausschussmitglieder ergeben, dass sich der Ausschuss der Priorisierung der Feuerwehr anschließen kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich eine ungefähre Kostenermittlung für die betroffenen Feuerwehren zu erstellen. Auch ein ungefährer Zeitrahmen müsse gesteckt werden.

Bis zur nächsten Sitzung, so Herr Mundt, liegt wohl eine erste Kostenschätzung für das Feuerwehrhaus in Kettenburg vor.

Der Ausschuss beschließt:

Folgende Reihenfolge / Priorisierung wird festgelegt:

- 1. Feuerwehrhaus Kettenburg durch Anbau an das Schützenhaus**
- 2. Feuerwehrhaus Wittorf durch Anbau an das Bestandsgebäude**
- 3. Feuerwehrhaus Hiddingen-Schwitschen durch Neubau**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Oldenburg weist auf einen abgesackten Gullideckel auf der gepflasterten Straße beim Jeddinger Hof hin.

10. Einwohnerfragestunde

Es wird betont, wie sehr sich die Verwaltung und insbesondere Herr Haase sich bisher bemüht hat, ein geeignetes Grundstück für den geplanten Bau des Feuerwehrhauses Hiddingen-Schwitschen zu finden.

11. Nächste Sitzung geplant: 19.08.2024

Zur Kenntnis genommen

12. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Husmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 19:15 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

Jan Husmann
Vorsitzender

André Lüdemann
Bürgermeister

Ute Flammann
Protokollführerin